

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 249.

Mittwoch den 29. Oktober 1902.

(4168a) 2—1

Präf. 2904

4/2.

Gerichtsdienestelle

beim k. k. Bezirksgerichte Neumarkt, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gefuche

bis 30. November 1902

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach
am 24. Oktober 1902.

(4177) 3—1

Präf. 307

6/2.

Kanzleihilfsarbeiter

mit tadellosem Vorleben, der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit flinker, gefälliger Handschrift, findet gegen ein Tagelohn von 2 K 20 h sofort dauernde Anstellung.

Eigenhändig geschriebene, mit Zeugnissen belegte Gefuche an die Gerichtsvorsteherung.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, Abt. I., am 27. Oktober 1902.

(4162)

J. 20.761 ex 1902.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirektion für Krain wird hiemit kundgemacht, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch in den Pachtbezirken Gurtfeld, Vittal, Raffenfuß, Seisenberg, Senojetz und Weizelburg für das Jahr 1903, eventuell für die Jahre 1904 und 1905 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bedingungen verpachtet wird.

Der Ausrufspreis für das Jahr 1903, eventuell für jedes der Jahre 1904 und 1905 beträgt für den Pachtbezirk:

- 1.) Gurtfeld 12.500 K
- 2.) Vittal 29.200 „
- 3.) Raffenfuß 11.600 „
- 4.) Seisenberg 7.000 „
- 5.) Senojetz 9.000 „
- 6.) Weizelburg 8.500 „

Die angeführten Pachtbezirke stimmen mit dem Umfange der gleichnamigen Steuerbezirke überein.

Die Versteigerungsverhandlung wird am 21. November 1902, um 10 Uhr vormittags

bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach vorgenommen werden, und es wird hierbei jeder der angeführten Pachtbezirke abgesondert zur Verpachtung ausgerufen werden.

Jeder Pachtbezirk bildet ein selbstständiges Pachtobjekt, und es ist daher nicht gestattet, Angebote für die Pachtung mehrerer Bezirke im Komplex zu machen, sondern es ist der Pachtzins für jeden einzelnen Bezirk abgesondert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Lizitation anzubieten.

Bedingte Offerte überhaupt, insbesondere aber jene, welche nur in dem Falle gelten sollen, wenn alle darin angeführten Bezirke ohne Ausnahme dem Offerten zugelassen werden, sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt.

Die k. k. Finanzdirektion behält sich vor, je nach dem Ausfalle der Pachtverhandlung das Resultat der Versteigerung für die einzelnen Bezirke zu bestätigen oder aber eine neue Versteigerungsverhandlung anzuordnen.

Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht. Die Finanzverwaltung kann auch einen nichtösterreichischen Staatsbürger, welchem kein gesetzliches Hindernis entgegensteht, zur Pachtung zulassen, wenn sie denselben in Aussicht auf die Erfüllung der Pachtverpflichtungen für vollkommen vertrauenswürdig hält. Für jeden Fall sind jedoch kontraktbrüchige Verzehrungssteuerpächter sowie alle jene sowohl von der Uebernahme als auch von der Fortsetzung einer solchen Pachtung ausgeschlossen, welche wegen eines Verbrechen bestraft worden sind.

Personen, welche wegen eines aus Gewinn sucht begangenen Vergehens oder einer solchen Uebertretung verurteilt wurden oder nach dem Strafgesetze über Gefälligkeitsverbrechen wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefälligkeitsverletzung gestraft oder wegen Abganges rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt worden sind, sind durch sechs Jahre von dem Zeitpunkte der Uebertretung oder der Entdeckung derselben als Pachtwerber ausgeschlossen.

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Einhebung eines Pachtvertrages hat sich der Pachtzins vor dem Beginne der Pachtverhandlung über Aufforderung der Finanzbehörde mit glaubwürdigen Dokumenten auszuweisen.

Wer an der Versteigerung teilnehmen will, hat vor dem Beginne derselben einen dem zehnten Teile des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen als Gefälligkeitskaution annehmbaren Effekten als Badium zu erlegen.

Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischen Hypothek geleistet werden, und ist hierfür die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung verfehene Pfandbestellungsurkunde, der Grundbuchextract und eine vidimierte Abschrift des Protokolls über eine höchstens drei Jahre vor dem Lizitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der betreffenden Realität vorzulegen.

Der Wert der Obligationen und übrigen Kautionsseffekten wird nach dem letzten Börsenkurse, jedoch nie über den Nominalwert, berechnet. Verlosbare Papiere müssen überdies mit einer Bestätigung, daß dieselben noch nicht gezogen wurden, versehen sein.

Einlagsschüssel von Sparkasten und Vorschußkassen werden als Badium nicht angenommen. Die Annehmbarkeit des Badiums wird durch die Versteigerungskommission geprüft und endgültig entschieden.

Nach beendeter Versteigerung wird das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Kaution zurückbehalten. Den übrigen Lizitanten wird hingegen das von ihnen erlegte Badium sofort zurückgestellt.

Die Einverleibung und Löschung allfälliger Hypothekarkautionen haben die Lizitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

Bei der Versteigerungsverhandlung werden auch schriftliche Angebote angenommen; dieselben müssen mit einer 1 K-Stempelmarke versehen und mit dem Badium belegt sein, den bestimmten Pachtzinsbetrag für jeden der oben angegebenen Pachtbezirke abgesondert sowohl in Ziffern als auch in Buchstaben ausgedrückt enthalten, und es darf darin keine Bemerkung enthalten sein, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung oder mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange stünde.

Die schriftlichen Offerte sind nach folgendem Muster zu verfassen:

«Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für die Zeit vom 1. Jänner 1903 bis Ende Dezember 1903, eventuell für die Kalenderjahre 1904 und 1905, im Pachtbezirke den jährlichen Pachtzins von K h, fage: Kronen Heller der Kronenwährung; im Pachtbezirke den jährlichen Pachtzins von K h u. s. w. mit der Erklärung an, daß mir die Lizitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und ich für das vorstehende Angebot mit dem beiliegenden Badium von K h so lange hafte, bis ich von der k. k. Finanzdirektion in Laibach von dessen Annahme oder Ablehnung verständigt werde.

Datum Name
Charakter Wohnung
. des Offerten.

Die schriftlichen Offerte müssen vor dem Beginne der Versteigerung, d. i. vor dem 21. November 1902, 10 Uhr vormittags, beim Präsidium der k. k. Finanzdirektion in Laibach versiegelt überreicht werden und werden sofort nach Schluß der mündlichen Versteigerung eröffnet und bekanntgemacht.

Sobald die Eröffnung der schriftlichen Offerte, wobei die Offerten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Angebote mehr angenommen.

Kanten ein mündliches und ein schriftliches Angebot auf den gleichen Betrag, so wird dem ersteren der Vorrang gegeben, bei gleichen schriftlichen Offerten entscheidet das Los, indem die Verlosung sofort von der Lizitationskommission vorgenommen werden wird.

Wer sich im Namen eines anderen an der Versteigerung beteiligt, muß sich mit einer legalisierten Vollmacht zu diesem speziellen Zwecke ausweisen und dieselbe der Kommission übergeben.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich lizitieren, so haften sie zur ungetheilten Pacht, einer für alle und alle für einen, für die Erfüllung der übernommenen Vertragsverbindlichkeiten.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muß es die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß die Offerten die solidarische Haftung für dasselbe übernehmen.

Auch haben sie denjenigen und dessen Stellvertreter namhaft zu machen, welcher die Gesellschaft gegenüber der Finanzbehörde in jeder Richtung zu vertreten berechtigt sein wird.

Die Versteigerung erfolgt unter Vorbehalt der Finanzbehörden Genehmigung, und es ist der Lizitationsakt für den Bestbieter durch sein Angebot, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustimmung der Kommission an verbindlich.

Der Ersteher wird mit Beginn der Pachtperiode durch die k. k. Finanzbehörde in das Pachtgeschäft eingesetzt. Derselbe hat zur Sicherstellung des Pachtzinsbetrags binnen acht Tagen nach erfolgter Zustimmung der Kommission des Angebotes eine Kaution im Betrage des vierten Teiles des für ein Jahr bedungenen Pachtzinsbetrags auf eine der oben bezeichneten Arten

zu bestellen, wobei der bei der Versteigerung als Badium erlegte Betrag eingerechnet werden kann.

Außerdem ist zur Sicherstellung der eventuell mitgepachteten Landesfonds-Zuschläge eine abgesonderte Kaution mit dem vierten Teile des nach Maßgabe des angebotenen Verzehrungssteuer-Pachtzinsbetrags und der Zuschlagssätze sich für ein Jahr berechnenden Pachtzinsbetrags zu leisten.

Den Pachtzins hat der Pächter in gleichen monatlichen Raten nachhinein am letzten Tage eines jeden Monats, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am vorausgehenden Werktage an die ihm bezeichnete Staatskasse abzuführen.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach, bei den k. k. Finanz- und Kontrolldirektionen und bei jedem k. k. Steueramte in Krain während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden und werden bei der Versteigerung den Pachtzinsbeträgen bekanntgegeben werden.

k. k. Finanzdirektion.

Laibach am 23. Oktober 1902.

St. 20.761 ex 1902.

Razglas.

C. kr. finančno ravateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bode pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in od mesa v zakupnih okrajih Krško, Litija, Mokronog, Žužemperk, Senožeče in Višnjagora za leto 1903. in pogojno tudi za leto 1904. in 1905. na javni dražbi po sledečih določbah v zakup dalo:

Izključna cena za leto 1903, oziroma za leto 1904., kakor tudi za leto 1905. znaša za zakupni okraj:

- 1.) Krško 12.500 K
- 2.) Litija 29.200 „
- 3.) Mokronog 11.600 „
- 4.) Žužemperk 7.000 „
- 5.) Senožeče 9.000 „
- 6.) Višnjagora 8.500 „

Navedeni zakupni okraji se vjemajo z obsegom dotičnega davčnega okraja.

Dražbena obravnava se bode vršila dne 21. novembra 1902, ob 10. uri predpoludnem,

pri c. kr. finančnem ravateljstvu v Ljubljani in se bode tedaj zakup za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izključeval.

Vsak zakupen okraj smatra se kot samostojen zakupen predmet, tedaj ni dovoljeno ponudbe staviti za zakup več davčnih okrajev v skupini, nego mora se zakupnina za vsak posamezen okraj posebej v pisni ponudbi navesti ali pa pri ustni dražbi ponuditi.

Pogojne ponudbe sploh, posebno pa one, katere naj le tedaj veljajo, če se ponudniku vsi v ponudbi navedeni okraji brez izločbe prisodijo, niso veljavne in se nanje ne bode oziralo.

C. kr. finančno ravateljstvo pridržuje si pravico, po izidu obravnave dražbo glede posameznih okrajev potrditi ali pa novo obravnavo odrediti.

Tega zakupa se sme udeležiti vsak državljan, kateremu tega ne zabranjuje postaven zadržek. Finančno upravno oblastvo sme tudi neavstrijskemu državljanu, katerega ne zavira postaven zadržek, dovoliti udeležiti se zakupa, ako je prepričano, da je dotični popolnoma zanesljiv, da bode zakupne določbe natančno splošnoval. Vsakako pa so izključeni od sprejembe ali od nadaljevanja takega zakupa oni zakupniki, kateri so pogodbo prelomili, kakor tudi vsi, kateri so bili zaradi hudodelstva kaznovani.

One osebe, katere so bile zaradi izdobičarije izhajajočega pregreška ali takega prestopka obsojene ali po kazenskem zakonu o dohodninskih prestopkih zaradi tihotapstva ali težkega dohodninskega prestopka kaznovane ali zaradi pomanjkanja pravih dokazov kazenske obravnave oproščene, so od zakupovanja izključene skoz šest od dōbe prestopka ali ovadbe sledečih let.

O osebni sposobnosti za sklepanje zakupninske pogodbe sploh ima zakupninski ponudnik, predno se začne zakupovanje, ako to zahteva finančno oblastvo, pokazati verjetne dokaze.

Kdor se hoče dražbe udeležiti, mora, predno se dražba prične, deseti del izključne cene vložiti kot varščino v gotovini ali v avstrijskih državnih obligacijah ali v drugih kot varščina sprejemljivih efektih.

Ta varščina se tudi lahko da v pupilarno gotovino hipoteki, in se mora predložiti pismo s potrdilom o dognanem vknjiženji, izpisek iz zemljiške knjige in potrjen

prepis zapisnika o sodnijski cenitvi dotičnega posestva, katera se je vršila k večjemu tri leta pred dražbenim dnevom.

Vrednost obligacij in drugih kavcijskih efektov se izračuna po najnovejšem borznem kurzu, nikakor višje od nominalne vrednosti. Izžrebovalni papirji pa morajo imeti potrdilo, da se niso izžrebali.

Vložne knjižice hranilnic in posojilnic se ne sprejmejo kot vadijum.

Sprejemljivost vadija pretehta in končno določi dražbena komisija.

Po končani dražbi se vložna varščina onega, kateri je največ ponudil, obdrži kot začasna kavcija, drugim dražbenikom se pa vložna varščina takoj vrne.

Vknjiženje in razknjiženje hipotekarnih kavcij morajo dražbeniki izvršiti na svoje stroške.

Sprejemajo se pri dražbeni obravnavi tudi pisemne ponudbe. Take morajo imeti kolek za 1 K, priložiti se jim ima varščina, odločeni zakupninski znesek se mora za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izrecno postaviti s številkami in črkami in ne sme biti v njih noben pomislek, kateri bi ne bil v soglasju z določbami tega razglasila ali z drugimi zakupninskimi pogoji.

Pisemne ponudbe naj se napravijo po sledečem obrazci:

«Jaz podpisani ponujam za pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in od mesa, za čas od 1. januarja 1903. l. do konca decembra 1903. l., oziroma za kolekarski leti 1904. in 1905., v zakupnem okraju letno zakupnino K h, reci kron vknjiženje kron h i. t. d. letno zakupnino K h i. t. d. in izrekam, da so mi dražbeni in zakupni pogoji, katerim se brezpogojno podvžem, natanko znani in da zastavim za predstojajočo ponudbo priloženo varščino, obstoječo ponudbo priloženo varščino, dokler je v K h, za toliko časa, dokler mi c. kr. finančno vodstvo v Ljubljani ne naznani, da ponudbo sprejme ali zavrne.

Dan ime značaj stanovanje ponudnika.

Te pisemne ponudbe se morajo, predno se dražba prične, to je zadnjič do 10. ure dopoldne 21. novembra 1902. l. pri predsedništvu c. kr. finančnega vodstva v Ljubljani zapечатene vložiti in se bodo takoj po dokončani ustni dražbi odprle in objavile.

Kakor hitro se začnajo pisemne ponudbe odpirati, pri kateri priliki smejo nudniki navzoči biti, se ne sprejmejo nobene ponudbe več, niti ustne, niti pisemne.

Ako se ustna in pisemna ponudba na enak znesek glasi, daje se prvi prednost; pri enakih pisemnih ponudbah odloči žreb, in bode dražbena komisija zbiranje takoj izvršila.

Kdor se v imenu drugega dražbe udeležuje, mora imeti poverjeno pooblastilo za to specialno svrhu in jo izročiti komisiji.

Če več oseb skupaj dražbi, stoji vsi za družno, jeden za vse, vsi za jednega, za zpolnitev prevzetih pogodbenih dolžnosti.

Ako več oseb skupaj naredi pisemno ponudbo, morajo v tej izrecno objaviti, da se zadržno zavežejo pogoje izpolnjevati.

Tudi imajo imenovati onega, ki naj bo opravičen te osebe zastopati v vsakem oziru nasproti finančni oblasti kakor njegovega namestnika.

Dražba se vrši pod tem pogojem, da si finančno oblastvo pridržuje potrdilo, da veže dražba onega, kateri je največ ponudil, takoj po njegovi ponudbi, finančno upravno oblastvo pa se le od izročitve potrdila.

Zakupnika vpelje c. kr. finančno oblastvo v zakupninsko poslovanje. Dotični zakupnik mora v zavarovanje zakupnine v osmih dneh po vročitvi potrdila ponudbe oskrbeti varščino v znesku četrtega dela za eno leto pogojene zakupnine po enem zgoraj navedenih načinov; pri tem se sme pri dražbi vloženi znesek vračunati.

Razen tega se ima v zavarovanje pogojno sozakupljenih doklad za deželni zaklad oskrbeti posebna varščina v znesku četrtega dela ponujene vžitinske zakupnine in dokladnih odstotkov za eno leto preračunane navprečine.

Zakupnino mora zakupnik plačevati v enakih mesečnih obrokih koncem vsacega meseca, in ako poslednji dan pade na nedeljo ali praznik, na sledeči delavnik v dokazano državno blagajnico.

Drugi zakupninski pogoji predlagajo se lahko pri c. kr. finančnem vodstvu v Ljubljani, pri c. kr. kontrolnih okrajnih vodstvih finančne straže in pri vsaki c. kr. davkariji ob navadnih uradnih urah, a naznanili se bodo ponudnikom tudi pri dražbi.

C. kr. finančno ravateljstvo.

V Ljubljani, dne 23. oktobra 1902.

(4179) 3—1 St. 21.618.

Razpis.

Na karlovski, oziroma na drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 50 kron s starostno doklado 6, 12 ali 18 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, 20-, oziroma 30 letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva.

najpozneje do 30. novembra 1902 pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izda uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 27. oktobra 1902.

St. 21.618.

Konkurs - Ausschreibung.

Auf der Karstädter, eventuell einer anderen Reichstraße des Landes, ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 50 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6, 12 oder 18 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, 20, beziehungsweise 30 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgehalte, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Kommandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgestiegen sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einbringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erforderlichen Zertifikate auch ein von dem Gemeindeamt ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgestellt ihr körperlichen Eignung für den angetrebenen Dienstposten ein von einem amtlich bezeugten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 27. Oktober 1902.

(4058) 3—3

St. 34.882.

Razpis.

S pričetkom tekočega šolskega leta popomin na Nje Velikanstvo presvetlo cesarico Elizabeto določeno podporo v znesku 400 K, do katere imajo pravico deklice, ki so dovršile tukajšnjo strokovno šolo in se v njih pomožnih strokah povspeti do višine nedavnega časa, ter v ta namen obiskovati dunajsko strokovno šolo za umetno vezenje, centralni špikarski kurz ali pa državno umetno obrtno šolo na Dunaju ali v Pragi.

Prošnje za podelitev te podpore, ki se dovoljuje za vso učno dobo, vložiti je tukaj do konca t. m.

Mestni magistrat v Ljubljani,
dne 10. oktobra 1902.

Ein tüchtiger, lediger

Geschäftsführer

der Spezialewarenbranche, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit guten Zeugnissen, wird für die Filiale in Bischofsack gesucht. Offerte bis 15. November, Eintritt März 1903.

Franz Dolenz, Krainburg.

Junger Mann

20 Jahre alt, mit dem Zeugnisse der absolvirten fünften Gymnasialklasse, beider Landessprachen mächtig, sucht Beschäftigung als Schreiber in einer Kanzlei, in einem Kontor oder dergl. in Laibach. Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung.

(4178)

Welche alleinstehende Dame

wäre geneigt, mit einem jungen Manne in ehrbare Korrespondenz zu treten? (4186)



* Fave di morti *
Allerheiligen-Strützel *
* Pinza * feinstes Teegebäck *
* Zwieback *
* diverse Sorten feiner Dessertbäckereien *
* Bonbons u. kandierte Früchte *
* Kompott * Marmeladen *
* Creme * feine Dessertweine *
* Liköre *
* Tee * Rum u. französischen Kognak * *

empfiehlt die

Konditorei
Rudolf Kirbisch
Laibach, Kongressplatz.

(4137) 5—3

Aufträge von auswärts werden prompt effektuirt.



(4163) C. 135—136/2
1.

Oklic.

Zoper 1.) Ignacija Barthon in 2.) Mihaela Zajc, oziroma nju neznane pravne nastopnike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu ad 1.) po Francetu Cugelj iz Postajna tožba zaradi vgasnelosti terjatve 210 K in ad 2.) po Janezu Gregorčiču iz Močil tožbo na priznanje lastnine. Na podstavi tožb določi se narok za razpravo

na dan 7. novembra 1902, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Lindič, posestnik v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozna-menjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se sami ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu, odd. I, dne 20. oktobra 1902.

(4132) 3—1 T. 17/2
2.

Editt.

Auf Ansuchen der Maria Kaller, Private aus Floridsdorf, wird das Verfahren zur Amortisirung des der Gesuchstellerin angeblich in Verlust geratenen Laibacher Loses Nr. 42.303 über 40 K eingeleitet.

Der Inhaber dieses Loses wird daher aufgefordert, seine Rechte

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

geltend zu machen, widrigens die Urkunde nach Verlauf dieser Frist für unwirksam erklärt würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 20. Oktober 1902.

Feinste inländische Champagner-Marke

Törley Talisman Sec.

Jährliche Produktion 1/2 Million Bouteillen.

Generalvertretung für Oesterreich: (3232) 52—17

Franz Weislein, Wien, II., Czerningasse 14.

Der Jahr- und Viehmarkt
in Sagor an der Save findet am
3. November l. J. statt.

Gemeindeamt Sagor an der Save
am 27. Oktober 1902. (4173)

Weihnachts-Geschenk.
Grammophone

von 15 bis 125 fl. (3806) 24—8

Automaten mit 10 Heller Einwurf, für Wirte sehr einträglich.

Verkauf auch auf Raten.

Verlangen Sie meinen großen illustr. Preiskurant. Großes Platten-Lager, Umtausch alter Platten.

Rudolf Weber
Uhrmacher
Alter Markt 16, Laibach.



Singt,
spricht,
lacht.

(4008)

E. 1537/2
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju ml. Frančiške Lukan po varuhu Francetu Rapušu v Ljubljani, zastopana po dr. Tavčarju, bo dne 17. novembra 1902,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 16, dražba zemljišča pod vlož. št. 3 kat. obč. Dravlje, ki sestoji iz hise št. 2 v Dravljah, dvorišča in travnika.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1210 K.

Najmanjši ponudek znaša 807 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 18, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozna-menjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu

vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 1. oktobra 1902.

(4157) C. 104/2, C. 105/2, C. 106/2 und C. 108/2
1.

Editt.

Wider 1.) Maria Branz, Maria Erlich und Andreas Kraner; 2.) Johann Eichler, Ursula Komposch und Michael Filasfer; 3.) Nikolaus Schumi und Anna Kraner und 4.) Maria und Agnes Petrič, Maria Petrič, Maria und Anna Scherjon, Johann und Matthias Petrič, Michael Kavalar und Lorenz Petrič deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kronau ad 1.) Josef Kraner aus Weissenfels Nr. 47 und Katharina Rabian von Eichleten Nr. 9; ad 2.) Simon Filasfer aus Eichleten Nr. 5 und Martin Popobi von dort Nr. 3; ad 3.) Martin Kraner aus Weissenfels Nr. 47 und ad 4.) Jakob Branc aus Ratschach und Josef Rogar von dort Nr. 99 wegen Verjährung der Forderungen und Rechte Klagen angebracht. Auf Grund dieser Klagen wird die Tagssatzung zur mündlichen Streitverhandlung

auf den 15. November 1902, um 9 Uhr vormittags, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte der Beklagten wird Herr Josef Černe, Gemeindefekretär in Kronau, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht in Kronau, Abt. I, am 2. Oktober 1902.

Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (4182)

Photoplastische Kunstausstellung.
Preisgekrönt auf allen Weltausstellungen.



Nur bis
Samstag, den 1. November, aus-
gestellt die interessante
**Vierte Wanderung durch
Thüringen.**

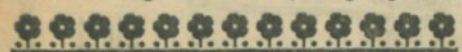
Neu und sensationell sind die amerikanischen
Mutoskope.

Fünf neu angelangte unterhaltende,
lebende Darstellungen.

5 Einwurfmarken
erhältlich an der Kasse um 50 Heller.
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von
9 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet.



Welches Kochbuch ist das beste?
Diese Frage wird nicht selten in Haus-
frauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum
eine zutreffendere Antwort darauf, als die
Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina
Prato „Die Süddeutsche Küche“
schon in fast einer Viertelmillion (215.000)
Exemplaren verkauft worden ist, und daß
eine Auflage schneller folgt als die andere.
Die eben erschienene 32. Auflage ist aber-
mals gründlich durchgesehen, umgearbeitet
und um viele ganz neue Rezepte bereichert
worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.



Nebenverdienst, dauernd und steigend, bietet
sich geachteten, arbeits-
freudigen und selbstständigen Persönlichkeiten
durch Uebernahme einer Agentur einer inländi-
schen Versicherungsgesellschaft ersten Ranges.
Anerbieten unter „1798“, Graz, postlagernd.
(1858) 34-25

Versuchen Sie **J. Klauers**
TRIGLAV.

Reiner Kräuterlikör von hygienischer Wirk-
kung. Erwärmt und belebt Gefühl und Magen.
Fördert Appetit und Verdauung. Verleiht
gute Nachtruhe.

Alleiniger Inhaber und Lieferant
Edmund Kavčič
Laibach, Prešergasse, gegenüber der
Hauptpost. (3531) 39

Olmützer
Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargel-
käse-Erzeugung von

C. Háasz, Olmütz (Mähren)
offert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 1-20,
V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von
zirka 5 Kilo franko jeder Poststation Oester-
reich-Ungarns K 3-80. (3838) 13-4



Böttgers Ratten-Zod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten,
giftfrei für Menschen und Haustiere, zu
haben in der **Landschaftsapotheke**
„zur Marienhilf“ des **Emil Leustek**
und in der **Apotheke am Rathaus-**
platze des U. v. Trnkóczy in Laibach.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Ratten-
Zod war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten
Legen 18 Ratten tot vor und kann ich dasselbe jeder-
mann bestens empfehlen. (3464) 13-8
Schweinfurt, 11. Februar 1899.
L. Kress, Molkerei.

Gesellschafterin

Deutsche, die einen kleinen Haushalt zu
führen und zu kochen versteht, wird für
einen alten Herrn **gesucht**. Selbst-
geschriebene Offerte sind an die Admini-
stration dieser Zeitung zu richten.
Diskretion verbürgt, daher Anonymes
ausgeschlossen. (4169) 3-2

Soeben erschien:

Weltgift

Roman von

Peter Rosegger

ein stattlicher Band in bester Ausstattung.
Preis gebunden 6 K.

Nach längerer Pause bietet der Dichter
seinen Lesern wieder einmal einen Roman,
ein groß angelegtes Werk, welches in seiner
Eigenart unbedingt ganz besonderes Aufsehen
erregen wird. Ein Gegenstück zu dem viel-
seitig bewunderten Romane „Erdsegen“,
läßt es trotz des tragischen Unterganges der
Hauptperson des Romans doch nicht den
freudigen, aufbauenden Optimismus ver-
missen, mit welchem der Dichter noch
immer das Wesen und Schaffen seines ge-
sunden Volkes geschildert hat. (4171) 2-1

Zu beziehen durch

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.



136 Terni

wurden durch meine Kombination gewonnen
und zahlreiche Familien sind glücklich.
Ich versende dieselbe an jedermann,
der in der Lage ist, 4 fl. 80 kr. zu setzen.
Briefe mit Retourmarke an **Karl Bobin**,
Brünn, Kröna Nr. 75. (4156) 3-2

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-**
Kreditbureau S. Riha, Prag,
698—I. (4120) 3-3

! Husten leidender probiere
die hustenstillenden
und wohlgeschmeckenden
Kaisers Brust-Bonbons

2740 not. begl. Zeugnisse beweisen, wie be-
währt und von sicherem Erfolg solche
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschlei-
mung sind. Dafür Angebotenes weise zurück!
Bafet 20 und 40 Heller. — Niederlage in der
Aldler-Apotheke, neben der eisernen Brücke, bei
M. Leustek, Landschafts-Apotheke „zur Marienhilf“,
und bei Ubaldo v. Trnkóczy in Laibach; S. von
Sladović in Rudolfswert. (4110) 12-2

1903

Wand-Notizkalender

zweiseitig, Großformat, auf Pappe
gezogen
40 h, per Post 50 h.

(4091) 18-2

Wandkalender

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe
gezogen
30 h, per Post 35 h
empfehlen

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung
Laibach, Kongreßplatz 2.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno
vezane K 6-40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezane
K 1-40, po pošti 20 h več.
Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno
vezane K 3.—, po pošti 20 h več.
Aškero A., Balade in romance, K 2-60, elegantno vezane K 4.—, po
pošti 20 h več.
Aškero A., Lirske in epske poezije, K 2-60, elegantno vezane K 4.—,
po pošti 20 h več.
Aškero A., Nove Poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti
20 h več.
Scheinič, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2.—, elegantno
vezane K 3-30, po pošti 20 h več.
Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—,
po pošti 10 h več.
Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43-60,
v pol francoski vezbi K 48-40.
Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—,
v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.
Bedenek, Od pluga do krone, K 2.—, v platno vezan K 3.—, po pošti
20 h več.
Funtek, Godeo, K 1-50, elegantno vezan K 2-50, po pošti 20 h več.
Majar, Odkritje Amerike, K 2.—, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Šaljivi Slovenci, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1-50,
po pošti 20 h več.
Brezovnik, Zvončeki, K 1-50, po pošti 20 h več.

Grabkränze

und

Kranzschleifen

in schönster Auswahl bei

K. Recknagel

(4172) 3-1

Rathausplatz Nr. 24.

Sanatorium „Marlenheim“

bei Spittal a. d. Drau in Kärnten (3201) 20-20
für Interne, Nervenranke, Morphinisten und Rekonvaleszenten.
Infektiöse und Geistesranke ausgeschlossen. — Das ganze Jahr offen.
Preise mässig. — Prospekte frei. **Dr. FASAN.**

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede
Schachtel und
jedes Pulver A. Moll's Schutz-
marke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs,
Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (184) 52-42

Preis der Original-Schachtel 2 K.
Fälschungen werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Moll's Schutz-
marke trägt und mit der Blei-
„A. Moll“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.
Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depôts: Laibach: Ubaldo von Trnkóczy, Apotheker; Stals: Jos. Močnik, Apotheker;
Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.